



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

4. Quartal 2019

Tabellenband

Wien, Jänner 2020
www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019.....	4
1.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2019	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2020.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019.....	14
2.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2019	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2020.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern	19
3.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019.....	19
3.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2019	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	22
3.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2020.....	23
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	23
3.3.2 Personalplanung	24
4 Anhang	25
4.1 Methodik.....	25
4.2 Tabellenverzeichnis.....	29

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2019

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2019 zu 1. - 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	19	66	15	0,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	21	60	19	0,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	20	67	13	0,2
Maler und Tapezierer	22	66	12	1,7
Bauhilfsgewerbe	15	70	15	-0,1
Holzbau	24	58	18	1,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	26	62	12	1,4
Metalltechniker	23	59	18	0,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	63	14	0,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	17	66	17	0,3
Kunststoffverarbeiter	15	49	36	-1,9
Mechatroniker	24	45	31	-1,8
Fahrzeugtechnik	18	54	28	-1,0
Kunsthandwerke	17	53	30	-0,2
Mode und Bekleidungstechnik	18	57	25	2,8
Gesundheitsberufe	19	51	30	-1,3
Lebensmittelgewerbe	26	57	17	1,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	10	59	31	-2,3

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	15	61	24	-1,3
Gewerbe und Handwerk	20	62	18	0,2

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2019

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	31	60	9	22	3
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	59	13	15	-1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	47	48	5	42	12
Maler und Tapezierer	26	65	9	17	-15
Bauhilfsgewerbe	16	66	18	-2	-13
Holzbau	32	54	14	18	-7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	40	55	5	35	0
Metalltechniker	15	69	16	-1	-17
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	38	57	5	33	6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	37	49	14	23	-7
Kunststoffverarbeiter	9	66	25	-16	-14
Mechatroniker	30	53	17	13	5
Fahrzeugtechnik	12	69	19	-7	-13
Kunsthandwerke	7	68	25	-18	-23
Mode und Bekleidungstechnik	15	77	8	7	6
Gesundheitsberufe	10	70	20	-10	-16
Lebensmittelgewerbe	11	79	10	1	1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	11	76	13	-2	-6
Gärtner, Floristen	2	65	33	-31	-21
Fotografen	11	56	33	-22	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	21	55	24	-3	-8
Gewerbe und Handwerk	24	62	14	10	-6

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	71	17	12	3,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	76	17	7	-0,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	80	13	7	6,8
Maler und Tapezierer	79	15	6	-4,2
Bauhilfsgewerbe	78	13	9	4,8
Holzbau	89	8	3	-2,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	90	4	6	2,6
Metalltechniker	89	5	6	-11,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	71	17	12	-2,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	70	17	13	4,9
Kunststoffverarbeiter	99	1	0	-6,0
Gärtner, Floristen	88	8	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	79	12	9	0,1

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	1	26	30	21	22
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	44	24	26	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	2	15	41	35	7
Maler und Tapezierer	0	56	27	13	4
Bauhilfsgewerbe	8	46	25	14	7
Holzbau	1	37	25	29	8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1	12	34	41	12
Metalltechniker	0	45	34	16	5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	2	37	29	22	10
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	6	31	31	19	13
Kunststoffverarbeiter	5	32	31	18	14
Gärtner, Floristen	43	20	17	20	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	4	33	29	23	11

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	26	52	18	4
Dachdecker, Glaser und Spengler	39	52	9	0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	25	64	11	0
Maler und Tapezierer	50	46	2	2
Bauhilfsgewerbe	59	38	2	1
Holzbau	42	48	8	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	13	70	15	2
Metalltechniker	54	44	1	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	36	51	10	3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	42	47	5	6
Kunststoffverarbeiter	56	39	5	0
Gärtner, Floristen	53	30	17	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	38	51	9	2

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	14	59	27	-13	-21
Fahrzeugtechnik	9	66	25	-16	-10
Kunsthandwerke	20	60	20	0	18
Mode und Bekleidungstechnik	10	66	24	-14	-8
Gesundheitsberufe	3	71	26	-23	0
Lebensmittelgewerbe	17	69	14	3	-7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	10	77	13	-3	-2
Fotografen	17	55	28	-11	-19
Friseure	15	67	18	-3	4
Gewerbe und Handwerk	13	67	20	-7	-5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2020

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	16	62	22	-6	-16
Dachdecker, Glaser und Spengler	11	71	18	-7	-5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	19	73	8	11	9
Maler und Tapezierer	8	75	17	-9	-3
Bauhilfsgewerbe	4	65	31	-27	-28
Holzbau	10	75	15	-5	7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	11	79	10	1	-4
Metalltechniker	15	65	20	-5	-9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	18	67	15	3	-5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	13	61	26	-13	-11
Kunststoffverarbeiter	7	66	27	-20	-39
Mechatroniker	11	72	17	-6	-22
Fahrzeugtechnik	15	64	21	-6	-11
Kunsthandwerke	16	62	22	-6	0
Mode und Bekleidungstechnik	9	84	7	2	3
Gesundheitsberufe	11	83	6	5	6
Lebensmittelgewerbe	15	74	11	4	-4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	13	75	12	1	6
Gärtner, Floristen	10	58	32	-22	-6

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Fotografen	7	74	19	-12	-13
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	14	68	18	-4	-6
Gewerbe und Handwerk	13	68	19	-6	-10

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	10	72	18	-7,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	18	67	15	-5,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	12	74	14	-2,0
Maler und Tapezierer	11	67	22	-4,2
Bauhilfsgewerbe	9	72	19	-4,8
Holzbau	15	66	19	-8,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	18	76	6	1,9
Metalltechniker	9	88	3	0,7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	28	67	5	2,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	17	69	14	0,9
Kunststoffverarbeiter	5	88	7	-1,2
Mechatroniker	11	80	9	1,4
Fahrzeugtechnik	3	92	5	-0,3
Kunsthandwerke	7	93	0	2,5
Mode und Bekleidungstechnik	13	86	1	1,7
Gesundheitsberufe	12	73	15	0,5
Lebensmittelgewerbe	10	84	6	0,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	0	100	0	0,2
Gärtner, Floristen	11	50	39	-6,2
Fotografen	1	99	0	0,5
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	4	94	2	0,8
Gewerbe und Handwerk	11	79	10	-1,3

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2019

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2019 zu 1. - 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	19	63	18	-0,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	13	73	14	-1,1
10 bis 19 Beschäftigte	25	60	15	0,8
20 und mehr Beschäftigte	31	49	20	0,7
Gewerbe und Handwerk	20	62	18	0,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2019

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	64	14	8	-7
davon EPU (0 Beschäftigte)	20	70	10	10	-2
10 bis 19 Beschäftigte	35	56	9	26	-7
20 und mehr Beschäftigte	35	55	10	25	-8
Gewerbe und Handwerk	24	62	14	10	-6

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	86	7	7	13,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	83	8	9	25,9
10 bis 19 Beschäftigte	78	12	10	2,5
20 und mehr Beschäftigte	75	16	9	-5,7
Gewerbe und Handwerk	79	12	9	0,1

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	4	36	29	21	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	22	19	30	13
10 bis 19 Beschäftigte	0	27	32	29	12
20 und mehr Beschäftigte	0	15	30	35	20
Gewerbe und Handwerk	4	33	29	23	11

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	38	51	9	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	39	45	12	4
10 bis 19 Beschäftigte	36	54	10	0
20 und mehr Beschäftigte	36	48	13	3
Gewerbe und Handwerk	38	51	9	2

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	12	68	20	-8	-5
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	82	14	-10	0
10 bis 19 Beschäftigte	19	61	20	-1	-6
20 und mehr Beschäftigte	19	56	25	-6	-15
Gewerbe und Handwerk	13	67	20	-7	-5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2020

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	12	69	19	-7	-10
davon EPU (0 Beschäftigte)	11	76	13	-2	-7
10 bis 19 Beschäftigte	20	66	14	6	-1
20 und mehr Beschäftigte	16	67	17	-1	-11
Gewerbe und Handwerk	13	68	19	-6	-10

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	10	80	10	-0,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	94	0	12,7
10 bis 19 Beschäftigte	15	72	13	-2,0
20 und mehr Beschäftigte	19	67	14	-1,9
Gewerbe und Handwerk	11	79	10	-1,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2019

Tabelle 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2019 zu 1. - 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Salzburg	24	59	17	0,8
Steiermark	21	63	16	0,7
Niederösterreich	22	57	21	0,6
Tirol	20	66	14	0,6
Oberösterreich	21	58	21	0,3
Österreich	20	62	18	0,2
Burgenland	17	67	16	0,0
Vorarlberg	17	67	16	-0,4
Kärnten	15	69	16	-0,8
Wien	19	60	21	-1,2

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2019

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Kärnten	24	65	11	13	8
Salzburg	25	61	14	11	0
Wien	24	59	17	7	-3
Tirol	28	62	10	18	-6
Vorarlberg	31	61	8	23	-6
Österreich	24	62	14	10	-6
Steiermark	30	58	12	18	-7
Burgenland	15	75	10	5	-10
Oberösterreich	18	67	15	3	-13
Niederösterreich	20	64	16	4	-14

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Wien	65	14	21	12,6
Burgenland	79	16	5	12,4
Steiermark	75	16	9	6,0
Oberösterreich	83	13	4	1,6
Österreich	79	12	9	0,1
Niederösterreich	79	10	11	-3,4
Kärnten	89	6	5	-4,5
Salzburg	86	11	3	-4,8
Vorarlberg	82	12	6	-7,0
Tirol	85	9	6	-9,2

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	0	32	30	31	7
Kärnten	2	38	28	25	7
Niederösterreich	9	34	29	17	11
Oberösterreich	2	38	25	28	7
Salzburg	0	41	32	20	7
Steiermark	1	30	28	23	18
Tirol	1	28	39	23	9
Vorarlberg	2	17	24	39	18
Wien	8	34	30	14	14
Österreich	4	33	29	23	11

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	40	51	8	1
Kärnten	38	53	7	2
Niederösterreich	45	46	7	2
Oberösterreich	38	52	6	4
Salzburg	35	58	3	4
Steiermark	31	52	17	0
Tirol	28	56	14	2
Vorarlberg	20	56	18	6
Wien	48	44	6	2
Österreich	38	51	9	2

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	9	80	11	-2	14
Oberösterreich	18	62	20	-2	-1
Wien	15	65	20	-5	-2
Niederösterreich	10	73	17	-7	-3
Österreich	13	67	20	-7	-5
Kärnten	5	77	18	-13	-6
Vorarlberg	14	72	14	0	-6
Steiermark	10	70	20	-10	-7
Tirol	17	64	19	-2	-18
Salzburg	13	44	43	-30	-19

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2020

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tabelle 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	12	78	10	2	1
Salzburg	10	71	19	-9	-3
Tirol	14	77	9	5	-5
Kärnten	10	68	22	-12	-8
Burgenland	7	83	10	-3	-9
Niederösterreich	12	70	18	-6	-10
Oberösterreich	16	64	20	-4	-10
Österreich	13	68	19	-6	-10
Steiermark	12	68	20	-8	-12
Wien	13	59	28	-15	-22

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tabelle 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Vorarlberg	20	75	5	2,6
Wien	8	84	8	0,4
Oberösterreich	14	78	8	0,2
Steiermark	10	79	11	-1,0
Österreich	11	79	10	-1,3
Tirol	17	74	9	-1,8
Salzburg	6	84	10	-2,0
Burgenland	9	83	8	-3,6
Niederösterreich	9	76	15	-3,7
Kärnten	9	76	15	-3,8

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2019 basieren auf den Meldungen von 2.566 Betrieben mit 50.570 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechnik; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	372	27	18	75	48	26	55	64	33	26
Dachdecker, Glaser und Spengler	183	10	18	47	21	14	27	16	17	13
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	68	3	2	13	10	7	11	8	2	12
Maler und Tapezierer	124	5	9	21	15	13	14	17	18	12
Bauhilfsgewerbe	217	16	8	37	39	16	43	22	17	19
Holzbau	103	5	15	17	11	13	20	12	8	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	156	8	11	26	30	9	24	17	10	21
Metalltechniker	168	6	19	26	46	13	19	8	13	18
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	139	6	12	17	22	12	21	11	13	25
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	102	4	8	21	11	8	18	16	5	11
Kunststoffverarbeiter	55	2	3	21	13	4	4	3	2	3
Mechatroniker	106	3	7	16	33	4	10	7	14	12
Fahrzeugtechnik	152	12	19	37	22	12	20	16	9	5
Kunsthandwerke	62	2	4	7	14	5	16	1	2	11
Mode und Bekleidungstechnik	60	2	6	13	12	2	14	2	3	6
Gesundheitsberufe	51	3	7	6	10	10	7	5	3	0
Lebensmittelgewerbe	254	11	24	56	45	17	44	22	24	11
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	23	3	1	1	3	2	5	5	2	1
Gärtner, Floristen	30	1	3	3	6	6	3	7	1	0
Fotografen	23	0	2	2	7	5	3	0	4	0

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	19	1	2	0	1	5	5	0	3	2
Friseure	99	3	21	21	26	3	0	7	10	8
Gewerbe und Handwerk	2.566	133	219	483	445	206	383	266	213	218

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.436	4,4	133	5,2
Kärnten	15.649	6,6	219	8,5
Niederösterreich	52.441	22,2	483	18,8
Oberösterreich	37.669	15,9	445	17,3
Salzburg	15.161	6,4	206	8,0
Steiermark	35.258	14,9	383	14,9
Tirol	18.043	7,6	266	10,4
Vorarlberg	10.510	4,4	213	8,3
Wien	41.475	17,5	218	8,5
Österreich	230.288	100,0	2.566	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2018

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Branchen	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Branchen	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tabelle 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tabelle 18 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern	20
Tabelle 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	21
Tabelle 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern	21
Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tabelle 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	22
Tabelle 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	23
Tabelle 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2020, nach Bundesländern	24
Tabelle 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	27
Tabelle 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	28

